

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg

www.museen.nuernberg.de

Stadtmuseum Fembohaus

Telefon: 0911 / 231-2595
Telefax: 0911 / 231-2596
E-Mail: museen@stadt.nuernberg.de

Presseeinladung

„Paul Wolfgang Merkel (1756-1820) - Kaufmann. Reformier. Patriot.“

**Ausstellung im Stadtmuseum Fembohaus
vom 1. April bis 2. Juli 2006**

Paul Wolfgang Merkel zählt zu den bedeutendsten Persönlichkeiten Nürnbergs um 1800. Am 1. April 2006 jährt sich sein Geburtstag zum 250ten Male. Dies ist der Anlass für die *museen der stadt nürnberg* und das Stadtarchiv Nürnberg sein Leben und Wirken in einer umfangreichen Ausstellung im Stadtmuseum Fembohaus zu präsentieren.

Der Zeitgenosse von Mozart und Schiller führte mit Geschick sein Handelshaus durch eine wirtschaftlich schwierige Epoche. Als Marktvorsteher setzte er politische Reformen durch, im bayerischen Landtag stritt er als erster Nürnberger Abgeordneter für die Belange seiner Heimatstadt und als Sammler rettete er bedeutende Nürnberger Kunstwerke. Die Spurensicherung des Lebens von Paul Wolfgang Merkel lässt ein lebendiges Bild vom Ende der reichsstädtischen Zeit und dem Wiederaufstieg Nürnbergs als Stadt im Königreich Bayern entstehen. Das Erbe und Vermächtnis Merkels wird noch heute durch die Paul Wolfgang Merkelsche Familienstiftung bewahrt.

Rudolf Käs M.A., Leiter des Stadtmuseums Fembohaus, Dr. Michael Diefenbacher, Leiter des Stadtarchivs Nürnberg, und Ruth Bach-Damaskinos M.A., wiss. Mitarbeiterin des Stadtarchivs Nürnberg, PD Dr. Georg Seiderer, wissenschaftlicher Ausstellungsleiter, und die Paul Wolfgang Merkelsche Familienstiftung möchten Ihnen gerne am

Termin: Freitag, den 31. März 2006, um 11 Uhr

**Ort: Stadtmuseum Fembohaus
Burgstr. 15
90403 Nürnberg**

gemeinsam die Ausstellung vorstellen.

Hierzu laden wir Sie und einen Vertreter Ihrer Bildredaktion sehr herzlich ein.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der *museen der stadt nürnberg*, Tel. 0911/ 231-5420.

